

Neue Zürcher Zeitung

In these Zurich communities are the most Ferraris

Whether Bentley or Ferrari: The fascination of luxury cars is huge. We researched, where in Zurich the most expensive cars are - and in which communities you prefer to drive more modest cars.

Florian Schoop
25.7.2018, 05:30 clock

Summer in Zurich, that means overflowing Badis with people who put their body in short clothing and pick up a reward thanks to admiring glances, which they have worked out with the daily hard training. Something similar happens at Bürkliplatz. But instead of bodies, luxury cars are displayed there. Drivers with a thick wallet are banging their way through the streets, vying for their attention in their own way. While the steeples in the Badi twitch with their abdominal muscles, they let their engines howl at the green traffic lights – accompanied by admiring glances from some car fans on the roadside.

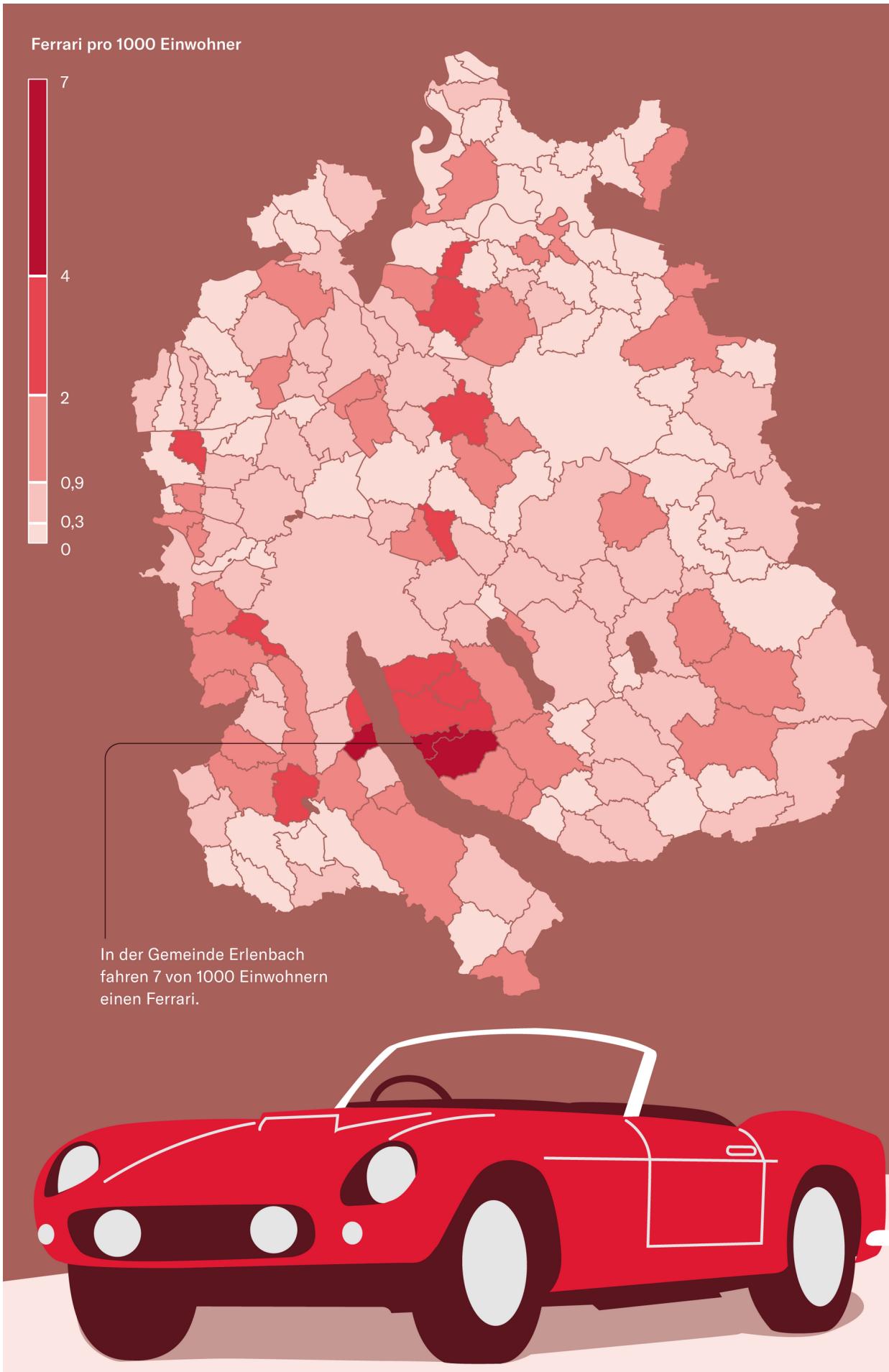
DISPLAY



InRead Invented By Teads

On a nice Saturday in summer, the Bürkliplatz resembles a rendezvous of Ferrari, Rolls-Royce and Bentley. It almost seems as if every second inhabitant of the city owns a luxury car. But what about the density of expensive cars in Zurich? We have recalculated – and the result looks a bit different, of course: in the whole canton, for example, 1100 Ferraris are registered. This is evident from figures of the Road Traffic Office as of June 2018. All models of the Italian automaker and all vintages were counted – whether vintage or new cars.

In the canton of Zurich there are 1100 Ferraris. Here they are:

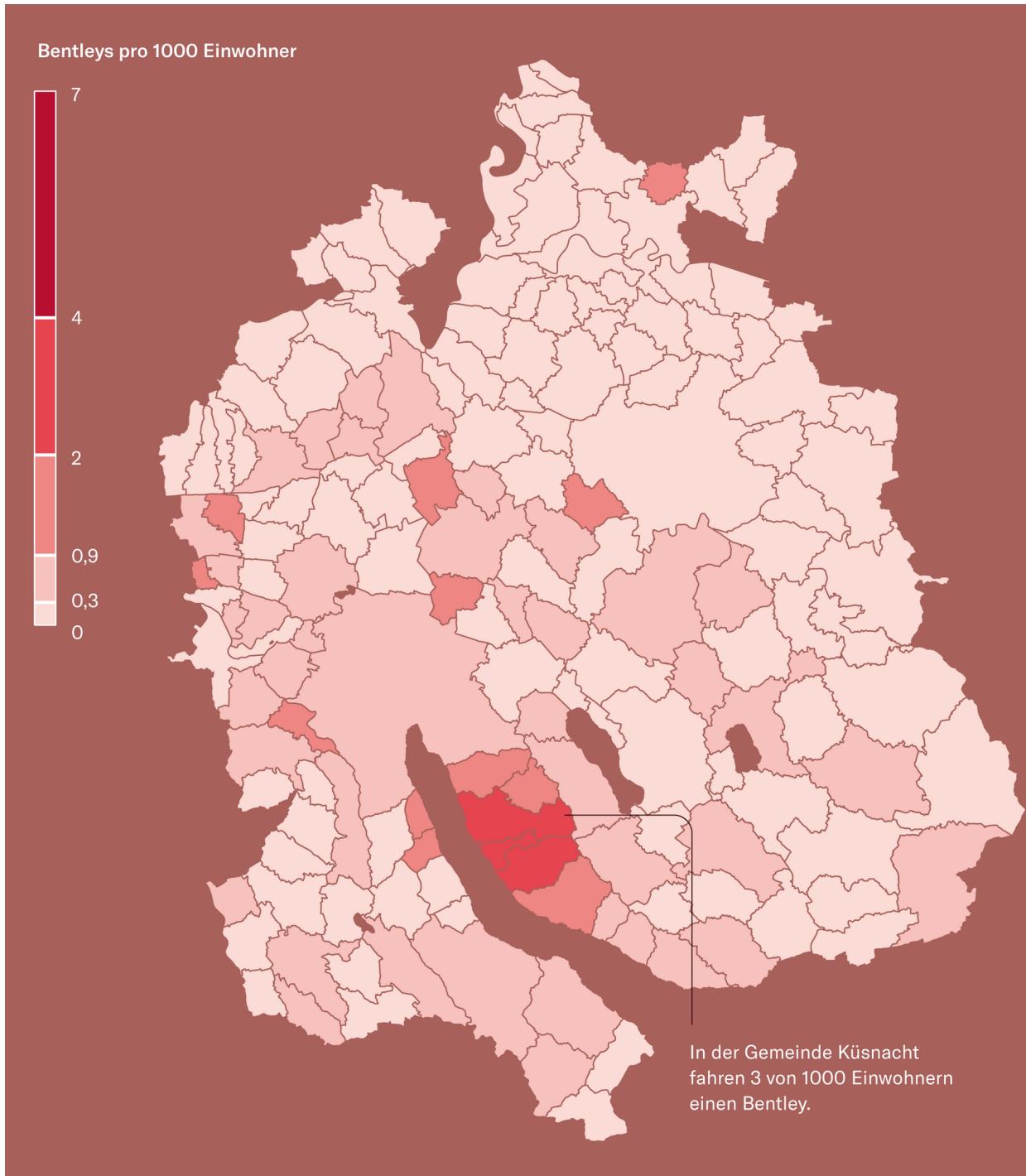


Die unregelmässigen Intervalle kommen durch ein statistisches Verfahren zustande, das Unterschiede zwischen verschiedenen Regionen besser sichtbar macht (Jenks Natural Breaks). – Quelle: Strassenverkehrsamt – Grafik: jok., mjk.

1100 Ferraris, das klingt zunächst einmal nach viel. Doch heruntergebrochen auf die gut 1,5 Millionen Zürcherinnen und Zürcher, ist die Quote relativ tief. Am meisten Ferraris stehen erwartungsgemäss in der Stadt Zürich. Insgesamt 247 Autos der bekannten italienischen Marke sind auf diesem Gebiet registriert. Setzt man die Zahl jedoch in Relation zur Anzahl Einwohner einer Gemeinde, steht ein anderer Ort in der Pole-Position, nämlich Erlenbach. Hier kommen auf 1000 Einwohner nicht weniger als 7 Ferraris. Insgesamt sind in der Gemeinde am Zürichsee 39 der Luxusboliden zu finden – damit liegt sie knapp vor dem Nachbarort Herrliberg. Hier brausen 31 Ferraris durchs Dorf.

Es fällt auf, dass vor allem an der Goldküste eine grosse Zahl von Wagen mit dem sich aufbäumenden Pferdchen auf der Kühlerhaube gemeldet ist. Doch auch auf der gegenüberliegenden Seite des Zürichsees, an der sogenannten Pfäffikerküste, setzen viele auf die Marke Ferrari. In der Gemeinde Rüschlikon etwa gibt man sich gar nicht verschnupft, wenn es um die Sportwagen geht. Hier stehen 24 Wagen der Luxusklasse in gut gesicherten Garagen. Das entspricht einer Quote von 4 auf 1000 Einwohner. Ganz anders sieht es in Winterthur aus. Die zweitgrösste Stadt im Kanton Zürich ist auf der Ferrari-Rangliste weit abgeschlagen. Hier brausen nur 28 Ferraris herum – und das bei über 110 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Im Kanton Zürich gibt es 540 Bentleys. Hier befinden sie sich:

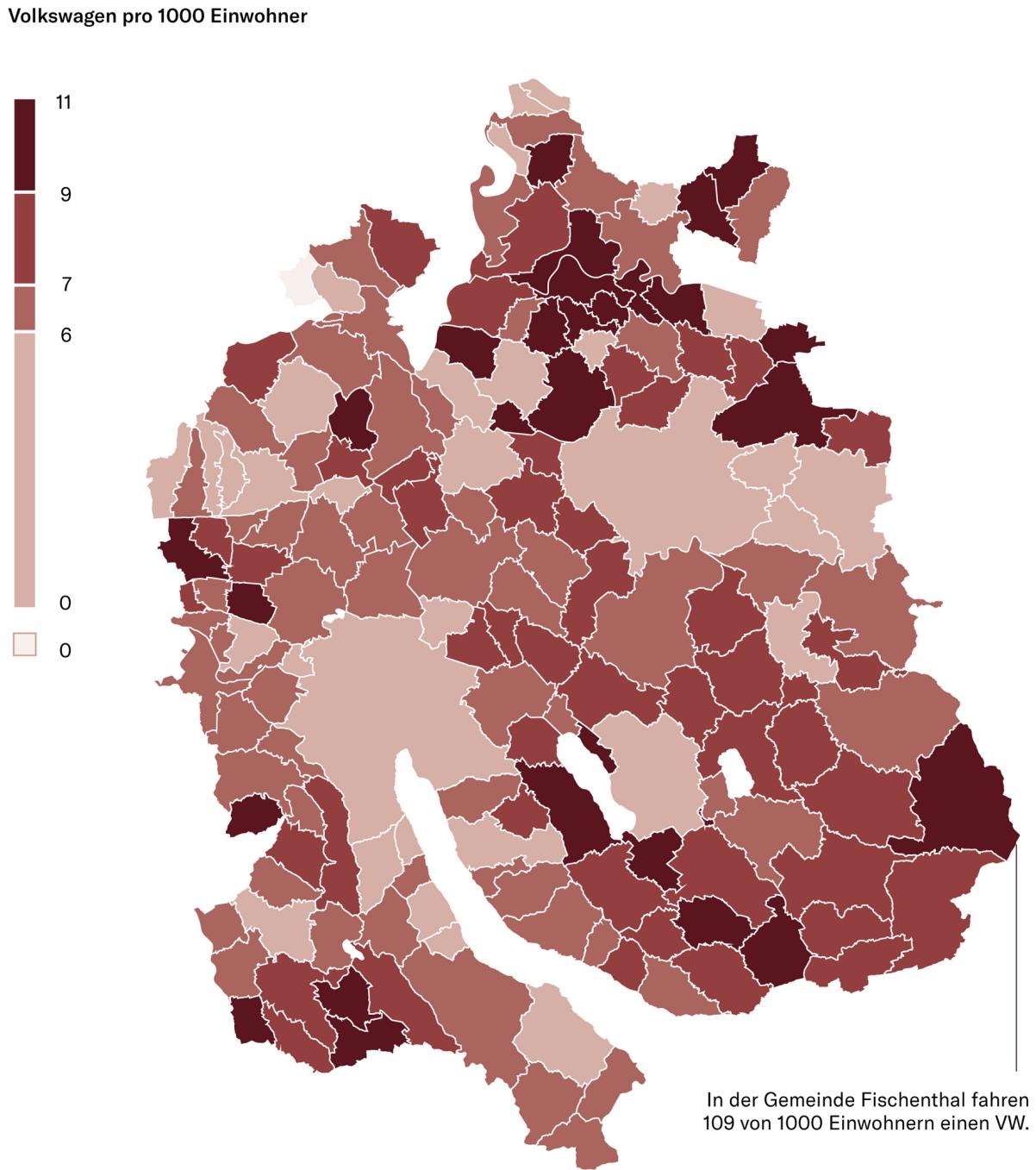


Die unregelmässigen Intervalle kommen durch ein statistisches Verfahren zustande, das Unterschiede zwischen verschiedenen Regionen besser sichtbar macht (Jenks Natural Breaks). – Quelle: Strassenverkehrsamt – Grafik: jok., mjk.

Vergleicht man die Zahlen mit jenen bei anderen Luxusmarken wie etwa Bentley, zeigt sich ein ähnliches Bild. Die meisten Wagen des britischen Automobilherstellers finden sich mit 149 Stück ebenfalls in Zürich. Bricht man die Zahl erneut auf die Anzahl Einwohner herunter, stehen mit Küsnacht (44 Bentleys), Erlenbach (16 Bentleys) und Herrliberg (17 Bentleys) die Gemeinden an der Goldküste wieder an vorderster Stelle. Hier fahren 3 von 1000 Einwohnern ein Auto, das zum Neupreis gerne eine halbe Million Franken kostet. Auch die nicht minder teure Edelmarke Rolls-Royce ist an der Goldküste bestens vertreten. In Erlenbach beispielsweise fährt jeder Tausendste ein solches Auto.

Ganz anders sieht es aus, wenn man auf die Zahlen der Autos für Normalsterbliche schaut. Geht es etwa um die Dichte an VW-Wagen, fällt die Goldküste in der Rangliste weit nach hinten. Dafür trumpfen andere Gemeinden auf. So etwa in den Kommunen des Bezirks Andelfingen. Hier kommt zum Teil auf jeden zehnten Einwohner ein Volkswagen. Auch im Zürcher Oberland ist die deutsche Automarke beliebt. In Fischenthal beispielsweise sind 272 VW registriert – und dies bei 2500 Einwohnern.

Im Kanton Zürich gibt es 94300 Volkswagen. Hier befinden sie sich:



Die unregelmässigen Intervalle kommen durch ein statistisches Verfahren zustande, das Unterschiede zwischen verschiedenen Regionen besser sichtbar macht (Jenks Natural Breaks). – Quelle: Strassenverkehrsamt – Grafik: jok., mjk.

Während also die einen auch nach dem Dieselskandal auf Volkswagen setzen, ist bei den anderen gut nicht gut genug. Wer also sind die Menschen, die sich einen Luxuswagen leisten, bei dem die individuellen Spezifikationen alleine so viel kosten wie sieben VW Golf zusammen? Einer, der das weiss, ist Christoph Haas. Der Managing Director beim Autohändler Schmohl AG in Opfikon ist spezialisiert auf den Verkauf von Autos von Marken wie Bentley oder Rolls-Royce. Grundsätzlich handle es sich bei Käufern von Luxusautos um Menschen, die sich «für schöne und besondere Dinge im Leben begeistern können», erklärt er fast schon diplomatisch. Doch diese Definition trifft auf fast alle Menschen zu.

«Im Allgemeinen aber handelt es sich um Leute, die etwas erreicht haben im Leben.» – Christoph Haas, Schmohl AG.

Viel wichtiger als Begeisterung ist natürlich das nötige Kleingeld. Haas präzisiert deshalb: «Im Allgemeinen handelt es sich bei unseren Kunden um Leute, die etwas erreicht haben im Leben.» Heisst: Es sind vor allem Unternehmer oder Manager, die zum Spezialisten nach Opfikon kommen, um sich einen Bentley oder einen Rolls-Royce zu kaufen. Sie haben laut Haas hohe Ansprüche an Design und Qualität und wollen ein Auto fahren, das kein Massenprodukt ist. 90 Prozent seiner Kunden sind männlich. Doch auch das weibliche Geschlecht könne sich für schöne Autos begeistern, erläutert Haas – denn: «Bei fast allen Entscheidungsprozessen werden Frauen mit einbezogen.»

Diese anspruchsvollen Kunden bei Laune zu halten, ist nicht ganz einfach. Man müsse ihnen viele einzigartige Erlebnisse bieten können, erklärt Haas. «Über das ganze Jahr verteilt gibt es deshalb verschiedenste Events und Marketingaktivitäten.» Das hat seinen Grund. Denn die Branche bleibt nicht stehen. Und auch neue Trends wollen vermarktet werden. Derzeit ist bei den Kunden mit dem ganz grossen Budget der Geländewagen gross in Mode. Und wer weiss: Vielleicht laufen rund um den Bürkliplatz ja schon bald die Luxus-SUV den teuren Sportboliden den Rang ab – im Kampf um die Aufmerksamkeit.

Wie Truttikon zu Zürichs Hauptstadt der Hunde geworden ist



Nirgends im Kanton Zürich ist die Hundedichte so gross wie in Truttikon im Weinland. Das hat nichts mit den Bauernhöfen rund ums Dorf zu tun, aber viel mit einer speziellen Verbindung nach Südosteuropa.

Michael von Ledebur / 18.7.2018, 05:30

Jäger am Strassenrand



Sie jagen mit ihren Kameras ausgefallene Luxuskarossen. Autos, die sie wahrscheinlich selber nie fahren werden, auch wenn sie dereinst einen Fahrausweis haben. Unterwegs mit Carspottern am Zürcher Bürkliplatz.

Tobias Ochsenbein / 12.8.2016, 14:29

Herrliberg ist die Zürcher Hochburg des Fussballs – trotzdem ist der Dorfklub in Gefahr



Nirgendwo im Kanton Zürich ist die Dichte an lizenzierten Spielerinnen und Spielern höher als im Bezirk Meilen. Mit dem Grümpeltturnier in Herrliberg steigt dort jedes Jahr ein Fussball-Volksfest. Die Zukunft des Dorfklubs ist aber in Gefahr.

Nils Pfändler / 13.7.2018, 05:30

Kraft ist nicht der einzige Luxus



Im deutschen Fussball hiess es zumindest früher immer: Über den Kampf zum Spiel gefunden. So ähnlich ist es mit dem ersten Diesel der Bentley-Geschichte. Was der Bentayga V8 Diesel ausser Kraft zu bieten hat, zeigt der Test.

Herbie Schmidt / 4.4.2017, 09:38

QUIZ

Sind Sie ein echter Auto-Experte?



In unserem NZZ-Quiz können Sie beweisen, was Sie über Autos, Hersteller und die Branche generell wissen. Zehn mitunter knifflige Aufgaben warten auf Sie - von Volkswagen bis Ferrari.

Martin Jungfer / 13.7.2016, 17:04